

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Online-Beratung für Kinder und Jugendliche

Wir fragen den Senat:

1. Welchen Stellenwert schreibt der Senat im heutigen digitalen Zeitalter der Online-Beratung für Kinder und Jugendliche im Rahmen der allgemeinen Beratungsangebote zu?
2. Welche weiteren Schritte hält der Senat für die langfristige Absicherung der von Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommenen Online-Beratungs-Angebote für erforderlich?

Linda Neddermann, Dr. Stephan Schlenker, Dr. Matthias Güldner
und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

dazu die Antwort des Senats vom 19. März 2015:

zu Frage 1: Der Senat sieht es als eine zentrale Aufgabe der Kinder- und Jugendpolitik, bei der Entwicklung von Angeboten in besonderer Weise an die Erfahrungsräume von Kindern und Jugendlichen anzuknüpfen. Online zu sein ist für Jugendliche wichtiger Bestandteil des Alltagslebens. Aus dem Grund begrüßt der Senat die wachsende Anzahl von Online-Beratungs-Angeboten im Land Bremen, die wichtige Bestandteile einer flexiblen, niedrighschwelligen, nutzerorientierten Infrastruktur in der Beratungslandschaft darstellen.

zu Frage 2: Der Senat begrüßt ausdrücklich die Ausbauaktivitäten der Träger im Bereich der Online-Beratungs-Angebote. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage kann er derzeit zusätzliche Haushaltsmittel nicht aufwenden. Er unterstützt die Träger aber bei der Einwerbung von Drittmitteln.